



Gemeinde Köstendorf Info

Nr.: 12/2009

ÖBB-Neubaustrecke Salzburg – Raum Seekirchen Vorstellung der fachlichen Beurteilung der Trassenvarianten

Im Rahmen des Trassenauswahlverfahrens für eine „Neubaustrecke (NBS) Salzburg - Raum Seekirchen“ findet

- am 23. September 2009 im Freizeitzentrum in Köstendorf und
- am 24. September 2009 im Foyer der BrandBoxx (vormals MGC) in Bergheim



jeweils eine Planausstellung statt.

Die Vertreter der ÖBB werden gemeinsam mit den beauftragten Planungsteams die fachliche Beurteilung der 5 Trassenvarianten K1 bis K5 im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung den interessierten Anrainern präsentieren.

Die Ausstellungen finden jeweils im Zeitraum von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team der ÖBB und die beauftragten Planungsbüros.

Es wird aufmerksam gemacht, dass diese Präsentation erst eine Vorstufe zur Trassenentscheidung darstellt.

Sicherheit für unsere Kinder – Bitte um Vorsicht!



Die Schule beginnt und damit erhöhen sich die Gefahren für unsere Kinder. Immer wieder kommt es zu Beschwerden, dass Verkehrsteilnehmer viel zu schnell, vor allem im Ortsgebiet, bei den Ortseinfahrten und bei den Zebrastreifen in der Nähe der Hauptschule unterwegs sind.



Tempolimits werden gefordert. In erster Linie liegt es jedoch an den Verkehrsteilnehmern, ihre Fahrgeschwindigkeit an die Verkehrssituation anzupassen.

Es wird an ALLE appelliert, sich auf den Straßen so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen werden kann.

ZIVILSCHUTZ – PROBEALARM in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Infotelefon am 3. Oktober von 11.00 bis 13.00 Uhr: Land Salzburg: 0662-8042-5454

Achtung: **Keine Notrufnummern blockieren!** www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm

INFO - Ambrosia artemisifolia - Die Beifußambrosie

Die Beifußambrosie, ein wärmeliebendes Unkraut, verbreitet sich unaufhaltsam in ganz Europa. Auch in Salzburg gibt es seit 2008 Meldungen über ihr Auftreten. Die Pflanze ist durch ihre Pollen einer der stärksten Allergieauslöser und dadurch gesundheitsgefährdend. Die Samen der Pflanze sind oft in Vogelfutter anzutreffen, dadurch wird jede Grünfläche, auf der Vögel gefüttert werden, zu einer potentiellen Fläche, auf der die Problempflanze anzutreffen ist.

Herkunft: Die Beifußambrosie stammt ursprünglich aus Nordamerika.

Auftreten: Die Pflanze beginnt mit dem Wachstum im Juli, bildet ihre Blüten im August und blüht bis zum ersten Frost.

Allergene Wirkung: Die Beifußambrosie erzeugt ungeheure Mengen an Pollen, welche starke Allergien auslösen können. Zusätzlich werden bestehende Allergien verstärkt. Die Symptome sind schwerwiegend: tränende geschwollene Augen, Schnupfen. Rund ein Viertel der Betroffenen leidet unter starken Asthmaanfällen wie Atemnot oder Schockzuständen.

Verbreitung: Die Pflanze gelangt meist durch verunreinigtes Vogelfutter in die Hausgärten und Grünflächen. Von dort beginnt sie sich auf das umliegende Gebiet auszubreiten.

Verwechslungsgefahr: In Österreich besteht Verwechslungsgefahr mit dem harmlosen einheimischen gemeinen Beifuß. Charakteristische Unterscheidungsmerkmale sind der hohe Wuchs (bis zu 1,5 Meter), stehende, ährenlange, auffällig gelbe männliche Blüten, doppelt gefiederte Blätter und abstehend behaarte, später oft rötliche Stängel.

Bekämpfung: Die Pflanze muss umgehend durch Ausriss entfernt werden. Das Abmähen der Pflanze ist wirkungslos und wird daher nicht empfohlen. Solange die Pflanze nicht in der Blüte steht reichen Schutzhandschuhe. Sollte die Blüte jedoch bereits eingesetzt haben so wird eine umfassende Schutzausrüstung benötigt. Neben Handschuhen und Atemschutz wird auch eine dichte Brille und geschlossene Kleidung empfohlen. Das Pflanzenmaterial darf nicht kompostiert werden, sondern muss umgehend über den Restmüll entsorgt werden. Grundsätzlich reicht eine Entsorgung über den Restmüll.

Für weitere Auskünfte steht Herr Josef Putz, Amtlicher Pflanzenschutzdienst, Landwirtschaftskammer Salzburg, Tel.: 0662/870571-241, gerne zur Verfügung.

treffpunkt: Tanz Fit-Union

Wir treffen uns zum Tanzen, weil wir Freude an der Bewegung, an der Musik und der Geselligkeit haben! Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele machen das Tanzen zum Gemeinschaftserlebnis.

Wo: Freizeitcenter Köstendorf

Wann: 22.9., 6.10., 10.11., 24.11., 1.12. und 15.12, jeweils um 14.30 Uhr

TanzpartnerIn und tänzerische Erfahrung sind nicht erforderlich.

Auf Ihr Kommen freuen sich Dr. Burgi Schneider – ihre Tanzleiterin und Rosi Struber, Fit-Union, Tel.: 06216-5319; Infos unter 06219/7042 oder 0676/9121145.

BFI-Kurse in Straßwalchen: Kursort: ÖKO-HS Straßwalchen

Buchhaltung I für AnfängerInnen

5.10.2009 – 25.1.2010, Dauer: 52 UE (13 Abende), Montag von 18.15 bis 21.30 Uhr

Personalverrechnung Grundkurs

7.10. – 16.12.2009, Dauer 52 UE (13 Abende), Mittwoch von 18.15 bis 21.30 Uhr

Englisch 2

29.9. – 1.12.2009, Dauer 30 UE (10 Abende), Dienstag von 18.30 bis 21.00 Uhr

Business Englisch 1

30.9. – 2.12.2009, Dauer 30 UE (10 Abende), Mittwoch von 18.30 bis 21.00 Uhr

Italienisch für den Urlaub – Kleingruppe

8.10. – 26.11.2009, Dauer 16 UE (8 Abende), Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Einstieg in die EDV

27.10. – 17.11.2009, Dauer 28 UE, Dienstag und Donnerstag von 18.15 bis 21.30 Uhr

Word Grundlagen

18.1.2010 – 27.1.2010, Dauer 16 UE, Montag und Mittwoch von 18.00 bis 21.15 Uhr

Informationen und Anmeldungen im Service- und Familienbüro Strasswalchen, Tel. Nr. 06215/5308, familienbuero@strasswalchen.at

Bei Buchung über das Service- u. Familienbüro erhalten die Teilnehmer 5 % Ermäßigung.